

Diese Meldung kann unter <http://www.presseportal.de/pm/6683/1398870/magna-bestaetigt-mitwirkung-an-moeglicher-opel-transaktion> abgerufen werden.



Magna bestätigt Mitwirkung an möglicher Opel-Transaktion

05.05.2009 - 07:34 Uhr, Magna International Inc.

Aurora, Kanada (ots/PRNewswire) - Magna International Inc. (TSX: MG.A, NYSE: MGA) bestätigte heute, dass das Unternehmen mit Opel, General Motors und Behörden in Deutschland Gespräche aufgenommen hat. Es handelt sich dabei um potenzielle Alternativen für die Zukunft von Opel, einschliesslich der möglichen Übernahme einer Minderheitsbeteiligung an Opel durch Magna.

Dass sich aus Magnas gegenwärtiger Mitwirkung eine Transaktion ergeben wird, kann jedoch nicht gewährleistet werden.

Wir sind der diversifizierteste globale Automobilzulieferer. Wir entwerfen, entwickeln und produzieren technisch fortgeschrittene Systeme, Baugruppen, Module und Komponenten, und bauen und montieren komplette Fahrzeuge für OEM (Original Equipment Manufacturers) von Autos und Kleinlastern. Unsere Ressourcen umfassen Design, Entwicklung, Testen und Herstellen von internen Fahrzeugsystemen, Sitzsystemen, Schliesssystemen, Karosserie- und Fahrgestellsystemen, Sichtsystemen, elektronischen Systemen, externen Systemen, Triebwerksystemen, Dachsystemen sowie vollständige Fahrzeugentwicklung und Montage.

Wir beschäftigen ca. 70.000 Mitarbeiter in 240 Produktionsanlagen und 86 Produktions-, Entwicklungs- und Verkaufszentren in 25 Ländern.

ZUKUNFTSGERICHTETE AUSSAGEN

Diese Pressemitteilung enthält möglicherweise Aussagen, die nicht auf historischen Tatsachen beruhen und "zukunftsgerichtete Aussagen" im Sinne der zutreffenden Wertpapiergesetzgebung darstellen. Zukunftsgerichtete Aussagen können Finanzprognosen und andere Vorhersagen sowie Aussagen bezüglich unserer Zukunftspläne, Ziele und ökonomischen Leistung oder Hypothesen für diese Aussagen umfassen. Wir verwenden Wörter wie "möglicherweise", "würde", "könnte", "werden", "wahrscheinlich", "erwarten", "voraussehen", "glauben", "beabsichtigen", "planen", "prognostizieren", "entwerfen", "schätzen" und ähnliche Ausdrücke, um zukunftsgerichtete Aussagen zu verdeutlichen. Zukunftsgerichtete Aussagen basieren auf Hypothesen und Analysen, die wir aufgrund unserer Erfahrung und Erkenntnisse bezüglich bisheriger Trends, der aktuellen Bedingungen und erwarteten künftigen Entwicklung sowie anderer Faktoren aufstellen, die wir unter den Umständen als angemessen betrachten. Ob die tatsächlichen Ergebnisse und Entwicklungen jedoch mit unseren Erwartungen und Vorhersagen übereinstimmen, ist von diversen Risiken, Voraussetzungen und Ungewissheiten abhängig, unter anderen insbesondere: der Möglichkeit einer ausgedehnten globalen Rezession, einschliesslich deren Auswirkungen auf unsere Liquidität, abnehmender Produktions- und Verkaufsvolumen, den Auswirkungen der regierungsseitigen finanziellen Interventionen in der Autoindustrie, der Restrukturierung der globalen Autoindustrie, einschliesslich des Konkurses von Chrysler und möglicher Konkurse anderer Kunden, den finanziellen Schwierigkeiten einiger unserer Lieferanten und den entsprechenden Risiken bezüglich Insolvenz, Konkurs oder finanzieller Restrukturierung, der Restrukturierung bzw. dem Kostenabbau im Zusammenhang mit der Rationalisierung einiger unserer Betriebe, Wertminderungsaufwendungen, technologischer Änderungen, unserer Fähigkeit, die Verkäufe an nicht traditionelle Kunden zu steigern, einer Reduzierung der Produktionsvolumen bestimmter Fahrzeuge, beispielsweise Kleinlasten, unserer Abhängigkeit vom Outsourcing unserer Kunden, den mit Geschäftstätigkeit in anderen Ländern verbundenen Risiken, beispielsweise in Russland, Indien und China, unserer Fähigkeit, unsere Herstellung rasch zu verlagern, um von billigeren Herstellungsmöglichkeiten profitieren zu können, der Kündigung oder Nichtverlängerung wichtiger Verträge durch Kunden, Störungen in den Kapital- und Kreditmärkten, Währungsfluktuationen, unserer Fähigkeit, mögliche Akquisitionen erfolgreich zu erkennen, abzuschliessen und zu integrieren, unserer Fähigkeit, von unseren Kunden verlangte Preiskonzessionen auszugleichen, dem kontinuierlichen Preisdruck durch unsere Kunden, Garantie- und Rückrufaufwendungen, unsere Versicherungsdeckung übersteigenden Produkthaftungskosten, Abweichungen bei Einnahmen in Regionen mit niedrigen Steuerraten verglichen mit Regionen mit hohen Steuerraten sowie Ausnutzung von Steuerverlusten, weiteren möglichen Steuerbelastungen, Rechtsansprüchen gegen uns, Arbeitsniederlegungen und Störungen der Arbeitsverhältnisse, Änderungen der Gesetze und behördlichen Vorschriften, Kosten bezüglich Umweltgesetzen und -Vorschriften, möglichen Interessenkonflikte zwischen uns und unserem indirekten Mehrheitsaktionär, Stronach Trust, sowie anderen Faktoren, die in unserem Jahresbericht an die kanadische Börsenaufsichtsbehörde sowie auf Formular 40-F an die United States Securities and Exchange Commission und späteren Einreichungen dargelegt sind. Beim Beurteilen von zukunftsgerichteten Aussagen sollte der Leser insbesondere die verschiedenen Faktoren berücksichtigen, die tatsächliche Ereignisse oder Ergebnisse herbeiführen könnten, die von den in den zukunftsgerichteten Aussagen beschriebenen Ereignissen und Ergebnissen erheblich abweichen. Ausser wenn dies gemäss dem anwendbaren Wertpapierrecht erforderlich ist, beabsichtigen wir nicht und sind wir nicht verpflichtet, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren oder zu überarbeiten, um sie nachfolgenden Informationen, Ereignissen,

Ergebnissen oder Umständen anzupassen.

Weitere Informationen erhalten Sie von: Vincent J. Galifi, Executive Vice-President und Chief Financial Officer, unter +1-905-726-7100.

Pressekontakt:

Weitere Informationen erhalten Sie von: Vincent J. Galifi, Executive Vice-President und Chief Financial Officer, unter +1-905-726-7100

Originaltext:

Magna International Inc.

Pressemappe:

<http://www.presseportal.de/pm/6683/magna-international-inc>

Pressemappe als RSS:

http://presseportal.de/rss/pm_6683.rss2